


kodil» Ge 6/6¹ 412, welche in Erinnerung an die Stiftungsgründer auf den Namen «Jakob» beziehungsweise «Emma» getauft werden, grüne RhB-Personenwagen, der SLB-Personenzug aus dem Jahre 2001, die Diesellok V22-01 sowie Güterwagen für den Streckenunterhalt. 2015 kommt die RhB-Dampflokomotive G 4/5 108 hinzu, welche 2016 zu Ehren des SLB-Gründers auf den Namen «Charles» getauft wird. Als jüngste Rollmaterialergänzungen folgen 2018 die drei RhB-Salonwagen und aktuell der Gepäckwagen RhB D 4202 für Passagiere im Rollstuhl. Hin und wieder sind bei der SLB Gastloks wie die Dampflokomotive «Mölm» anzutreffen, die einem Vereinsmitglied gehört.

Die Gartenbahn dampft weiter

Der Betrieb wird bis heute vom Liliput-Bahn-Verein Stein am Rhein sichergestellt. Der Verein zählt rund 100 Mitglieder aller Altersgruppen, darunter 35 Aktive, die jedes Jahr eine beträchtliche Anzahl Stunden an ehrenamtlicher Arbeit leisten. Unterhalt und Reparaturen nehmen rund 100 Stunden in Anspruch. Dazu kommen 50 öffentliche Fahrtage sowie rund 10 bis 15 Son-

derfahrten pro Jahr. Ein Fahrtag bedeutet sechs Stunden Fahren und zwei Stunden Vorbereitung. Für alle Angelegenheiten rund um den Bahnbetrieb ist die Betriebskommission zuständig, der auch der Vereinspräsident Hannes Gasser sowie der Betriebsleiter Heiri Wanner angehören. Sie erzählen von Herausforderungen im Betriebsalltag und besonderen Erlebnissen. Kinder stellen in der Regel die dankbarsten Fahrgäste dar, doch manchmal wären es eher die Erwachsenen, die unbedingt mitfahren wollten. So habe ein Vater seinen Sohn mehrmals gefragt, ob er mit der Bahn fahren möchte, und nach ausbleibender Reaktion den Kleinen und sich selbst flugs in den Zug geschwungen. Sie erinnern sich auch an ein Paar aus England. Die Frau habe sich sogleich in eine Lokomotive gesetzt und angeheizt. Die Heizerin stellte sich als Expertin im Bereich Dampfmaschinentechnik heraus, die Doktorierende an einer renommierten Institution in England betreut. Bei Hochwasser erobern Schwäne die Gleisanlagen und lassen sich fast nicht mehr wegbewegen. Doch auch grosse Hitze und Trockenheit machen der SLB zu schaf-

fen. Infolge hoher Temperaturen kann es zu Gleisverwerfungen kommen. Aufgrund der grossen Trockenheit im Sommer 2018 musste der Dampfbetrieb wegen Brandgefahr eingestellt werden. Ab und zu watscheln Enten durch den Tunnel beim Ringlokschuppen. Daher wird vor der Einfahrt immer gepfiffen. Seit 2014 organisiert der Verein an drei Wochenenden im Dezember «Märlidampf»-Fahrten, sofern nicht mehr als ein paar wenige Millimeter Schnee liegen. Denn eine Dampfschneescheider oder ein Schneeflug befindet sich bisher nicht im Rollmaterialpark der Bahn. Die SLB ist aus Stein am Rhein nicht mehr wegzudenken. Da bleibt der Jubilarin und ihren unermüdlichen Freiwilligen nur noch eins zu wünschen: gute Fahrt für mindestens noch weitere 45 Jahre. 

Die Steiner Liliput-Bahn im Internet:

www.steinerliliputbahn.ch

Das Gipsmuseum Gipsbergwerk Schleithelm im Internet:

www.museum-schleithelm.ch



Peter Steinemann ist seit 1976 als Freiwilliger bei der SLB im Einsatz. Er heizt die RhB G 4/5 108 an, die auf den Namen «Charles» getauft wurde.